

Nordfrankreich — ein altes deutsches Grenzland

Ⓜ Wertvolle Aufschlüsse
hierüber enthält das Buch von

August Strindberg Unter französischen Bauern

Bauernleben in einem französischen Dorfe.
Autopsien und Interviews. 3. Auflage.

Geb. M. 4.—, geb. M. 6.—, in Halbleder M. 7.50, Ganzleder M. 8.50

Kurd von Strantz schreibt im „Fürmer“:

„Unserer geschichtlichen Bildung fehlt der große Zug und die Kenntnis des großen nationalen Zusammenhanges. Daher sind uns Belgien und Französisch-Flandern ein vollkommen fremdes Land bis zum Kriege gewesen. Wer weiß noch, daß das Fürststift Lüttich bis zum Jahre 1801 zum Deutschen Reich gehört hat und daß Stein und alle Patrioten im Jahre 1813 die Wiedergewinnung dieser französischen Niederlande auch wallonischer Zunge mit Ungestüm forderten!

Die Schilderung Strindbergs über Nordfrankreich dürfte doch recht zeitgemäß sein. Unsere Feldarauen werden uns die Richtigkeit seiner Beobachtungen bestätigen. Hoffentlich vergessen aber unsere Staatsmänner dann nicht, die naheliegende Folgerung daraus zu ziehen.“

Auf dem hier beiliegenden Zettel mit 40% und 7/6. Einband netto.

Georg Müller / Verlag / München